

	<p>Object: Maria mit dem segnenden Kind, dem Johannesknaben und einem Engel (The Virgin and Blessing Child, Young St. John and Angel)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventory number: 278</p>
--	---

Description

Nach E. Fahy (briefl. 1965) handelt es sich um ein Werk von Mariotto Albertinelli. Auch F. Todini (briefl. 1994) betont die Nähe zu Albertinelli. A. De Marchi (18.1.97 Bugiardini) schreibt es eher der Werkstatt von Albertinelli zu. In der Tat kann die traditionelle Zuschreibung an Zacchia den Älteren nicht gerechtfertigt sein, wie auch Pope-Hennessy (1938, S. 217) zustimmte. Die Ähnlichkeiten zwischen Bugiardini und Albertinelli sind mehr als auffällig. Die Figur des Johannsknabe wird zum Leitmotiv in Werken Bugiardinis zwischen 1505 und 1520, was sich in einer Vielzahl an Werken zeigt (Madonna mit Kind, Johannisknabe und Engel, New York, Metropolitan Museum; Madonna mit Kind und Johannisknabe, Turin, Galleria Sabauda; Madonna mit Kind, Florenz, Museo Bardini; Madonna della Palma, Florenz, Galleria dell`Accademia, signiert und 1520 datiert; Madonna mit Kind und Johannisknabe, Allentown Museum of Art). Die Typologie der Madonna zeigt Ähnlichkeiten zu der des sogenannten Meisters der Charitas aus Kopenhagen. Eine Figur die anders als bei Bugiardini von Pagnotta (1987) rekonstruiert wurde, ist die Madonna mit Kind und Johannisknaben aus der Sammlung H. Scheufelen in Stuttgart. Auch der Tondo (Inv.Nr. 90) aus der National Gallery of Ireland, Dublin, der für eine Werkstattarbeit Fra Bartolomeos gehalten wird, ist dem Berliner verwandt.

Basic data

Material/Technique:

Pappelholz

Measurements:

Durchmesser: 87 cm prüfen

Events

Created	When	1500-1520
	Who	Paolo Zacchia the Elder (1490-1561)
	Where	Florence
Created	When	1500-1520
	Who	Giuliano di Piero di Simone Bugiardini
	Where	Florence

Keywords

- Painting